# Diskothek: Joaquín Rodrigo: Concierto de Aranjuez

**Montag, 23. November 2026, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur**
**Samstag, 28. November 2026, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur**

**Gäste im Studio: Matthias Arter, Phileas Baun**
**Gastgeberin: Eva Oertle**

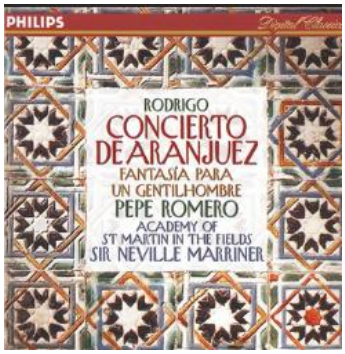
Kaum ein Gitarrenkonzert hat eine solche Popularität erreicht wie Joaquín Rodrigos «Concierto de Aranjuez». Vor allem das berühmte Adagio mit seiner sehnsuchtsvollen Englischhornmelodie hat längst seinen Weg über die klassische Musik hinaus gefunden – bis in den Jazz und die Filmmusik.

Rodrigo hat das Konzert 1939 in Paris komponiert, fern von seiner spanischen Heimat. Der Komponist, der seit seiner frühen Kindheit fast vollständig blind war, hat seine Musik in Brailleschrift festgehalten. Obwohl er selbst nicht Gitarre spielte, ist ihm ein Werk gelungen, das heute zum festen Repertoire der klassischen Gitarristen gehört. Im November 2026 jährt sich Rodrigos Geburtstag zum 125. Mal.

Doch was macht dieses Konzert so aussergewöhnlich? Wie viel Gefühl verträgt das berühmte Adagio, ohne ins Sentimentale abzugleiten? Und können sich die beiden anderen Sätze neben dieser weltbekannten Melodie behaupten?

In der «Diskothek» stehen fünf Interpretationen von Rodrigos «Concierto de Aranjuez» im Vergleich. Gäste von Eva Oertle sind der Oboist Matthias Arter und der Gitarrist Phileas Baun.

**Die Aufnahmen:**




**Aufnahme 1:**

Pepe Romero, Gitarre
Academy of St. Martin in the Fields
Neville Marriner, Leitung

Label: Philips 1994




**Aufnahme 2:**

Xuefei Yang, Gitarre
Orquestra Simfònica de Barcelona i Nacional de Catalunya
Eiji Oue, Leitung

Label: EMI 2010




**Aufnahme 3:**

Christoph Denoth, Gitarre
London Symphony Orchestra
Jesús López Cobos, Leitung

Label: Signum Classics 2016




**Aufnahme 4:**

Thibaut Garcia, Gitarre
Orchestre National du Capitole de Toulouse
Ben Glassberg, Leitung

Label: Erato 2020




**Aufnahme 5:**

Jacob Kellermann, Gitarre
London Philharmonic Orchestra, Norrbotten NEO
Christian Karlsen, Leitung

Label: BIS 2021

**Das Resultat:**

Rodrigos «Concierto de Aranjuez» verlangt rhythmische Prägnanz, vielfältige Klangfarben und ein sensibles Zusammenspiel zwischen Gitarre und Orchester. Im Adagio gilt es zudem, Spannung aufzubauen, ohne ins Sentimentale abzugleiten.

Die Aufnahme mit Pepe Romero und der Academy of St Martin in the Fields unter Neville Marriner (A1) wirkte etwas pauschal. Die Gäste vermissten dynamische Differenzierung und charakteristische Klangfarben. Auch Tempo-schwankungen und Unausgewogenheiten im Orchester wurden bemängelt.

Xuefei Yang (A2) überzeugte mit präziser Lauftechnik, rhythmischer Energie und einem schlanken aber konturierten Gitarrenklang. Das Orchester nahm ihre Impulse jedoch zu wenig auf. Besonders im langsamen Satz fehlten der grosse Bogen und die innere Spannung.

Bei Christoph Denoth und dem London Symphony Orchestra unter Jesús López Cobos (A3) beeindruckte die Energie im Orchester. Die Gitarre wirkte dagegen technisch nicht ausreichend souverän: Holprige Akkordanschläge und wenig geschmeidige Läufe störten den musikalischen Fluss.

In die Schlussrunde gelangten zwei Einspielungen:

Jacob Kellermann und das London Philharmonic Orchestra unter Christian Karlsen (A5) punkteten mit einem kraftvollen Beginn, schönen Orchesterfarben und einem harmonischen Zusammenspiel. Das Adagio wirkte jedoch zu träge und klanglich zu wenig differenziert. Im Finale gefiel erneut der lebendige Dialog zwischen Gitarre und Orchester.

Thibaut Garcia (A4) überzeugte mit aussergewöhnlicher Souveränität und brillanter Virtuosität sowie grossem Farbenreichtum. Das Orchestre National du Capitole de Toulouse unter Ben Glassberg musizierte präzise, aufmerksam und kammermusikalisch mit dem Solisten. Besonders gelobt wurden die Durchhörbarkeit und die klangliche Verbindung zwischen Gitarre und Englischhorn im Adagio. Im Finale wäre noch etwas mehr Risiko und tänzerische Leichtigkeit wünschenswert gewesen. Am eindeutigen Ergebnis änderte dies jedoch nichts: Die Aufnahme mit Thibaut Garcia war für beide Gäste die klare Siegeraufnahme!

**Favorisierte Aufnahme:**




**Aufnahme 4:**

Thibaut Garcia, Gitarre
Orchestre National du Capitole de Toulouse
Ben Glassberg, Leitung

Label: Erato 2020